

„Kindergottesdienst zu Hause“ – 7. Teil der Passions- und Ostergeschichte

Jesus erklärt seinen Jüngern, was passiert ist und gibt ihnen einen Auftrag Lukas 24,44-53

(z.B. für den 26. April 2020)

Vorbereitung:

Die **Gegenstände** unter „Material“ werden vorher bereitgestellt und die Bibeltex-te aus einer Kinderbibel oder aus einer modernen Bibelübersetzung gesucht. Besonders geeignet ist „Die Bibel – Übersetzung für Kinder. Das Lukasevangelium“. Das kann auch ein größeres Kind übernehmen.

Die beiden Fragen auf der letzten Seiten werden ausgedruckt und in zwei Umschläge gesteckt. Die Umschläge mit „Frage 1“ und „Frage 2“ beschriften

Schaut bei den **Liedern**, welche vorgeschlagen werden. Wenn Ihr euch beim Singen die Bewegungen anschauen und dann mitmachen wollt, bereitet einen Laptop vor und sucht die Lieder zu Beginn schon raus. Ihr könnt natürlich gerne auch eure Familien-Lieblings-Lobpreis-Lieder singen. Sucht sie euch im Vorfeld entsprechend raus.

Die kursiv gesetzten Zeilen werden vorgelesen.

	Inhalt	Mögliches Material
Ankommen	Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch freiräumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Daneben legt Ihr eine Kinderbibel oder Bibel. Und wenn ihr einen Blumenstrauß habt, passt dieser auch gut daneben. Eine Kerze braucht Ihr auch. Setzt euch um den Tisch und stellt sicher, dass alle bereit sind und niemand in den nächsten 20 Minuten ein dringendes Bedürfnis hat...	Kreuz Blumenstrauß Kerze Streichhölzer Klangs-chale (alternativ Glocke oder Smartphone) Kinderbibel, Bibel

	<p>Beginnt den Gottesdienst mit einem akustischen Signal: dem Anschlagen einer Klangschale, Glocke oder Xylophon. Alternativ: vom Smartphone https://www.youtube.com/watch?v=iVNxnEISF2M&t=27s</p>	
Kerze anzünden	<p><i>Wir feiern heute als Familie Gottesdienst zu Hause. Seit vielen Wochen können wir nun schon nicht mehr im Gemeindehaus oder in der Kirche zusammenkommen. Aber Gott ist hier bei uns – genau wie bei allen Christen auf der ganzen Welt, die heute Gottesdienst feiern. Bei vielen ist es so, dass sie heute nur im Wohnzimmer mit ihrer Familie zusammenkommen. Oder sie treffen sich online. Aber wir sind als Familie hier in der Gegenwart Gottes.</i></p> <p><i>Unseren Gottesdienst feiern wir im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Als Zeichen dafür, dass Gott bei uns und in unserer Mitte ist, zünden wir die Kerze an.</i></p> <p>Kerze wird von einem Kind angezündet.</p>	Kerze, Streichhölzer
Lied/Bewegung	<p>Singt gemeinsam, mit oder ohne Videohilfe.</p> <p><i>Jesus, wir laden dich ein bei uns zu sein Bitte komm herein, sei bei uns daheim Du bist da, wunderbar. Wir freuen uns, Halleluja! Du bist da, wunderbar. Wir begrüßen dich. Jesus wir laden dich ein, willkommen daheim.</i></p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=8anwwNOd0wo</p> <p><i>(Text und Musik: Daniel Kallauch)</i></p>	Evtl. Abspielgerät
Gebet	Wir beten zusammen:	

	<p><i>Jesus, du bist jetzt hier bei uns. Du bist unsichtbar und uns trotzdem ganz nah. Du kennst uns gut und weißt, was wir brauchen. Bitte erfülle unsere Herzen mit Freude über dich und mit Dankbarkeit übereinander.</i></p> <p><i>Manchmal haben wir es nicht so leicht miteinander. Wir waren in dieser Woche nicht immer friedlich. Aber du sagst: Friede sei mit euch. Das glauben wir.</i></p> <p>(An dieser Stelle könnt ihr ergänzen, was ihr erlebt und wie ihr euch gefühlt habt.)</p> <p><i>Amen</i></p>	
<p>Bibeltext gemeinsam entdecken</p>	<p><i>Vor zwei Wochen war Ostern. Wir haben davon gehört, dass Jesus drei Tage tot war und dann wieder auferstanden ist.</i></p> <p><i>Nach Ostern war Jesus noch 40 Tage immer mal wieder bei seinen Jüngern. Auf einmal war er dann da. Den Jüngern fiel es nicht immer leicht, ihn zu erkennen. Er lud sie dann ein, seine Hände und Füße zu berühren und aß sogar mit ihnen: mit zwei Jüngern teilte er das Brot, mit einigen anderen aß er gegrillten Fisch. Er half ihnen zu verstehen, dass er wirklich auferstanden war. Aber warum war das alles passiert? Dass er gestorben und wieder lebendig geworden war? Und wie sollte es nun weitergehen? Wir lesen davon in der Bibel:</i></p> <p>Lukas 24,44-53 wird vorgelesen</p> <p>Die Spielfiguren werden platziert. Zunächst „Jesus“ und einige Jünger. Wer will Jesus spielen? Wer will die Fragen der Jünger stellen? Spielt die Szene mit euren eigenen Worten nach. Wenn euch nicht gleich etwas einfällt, lest den Text noch einmal.</p> <p>(Beispiel: Jesus: alles musste so kommen, das steht schon in den alten Schriften. Gott hatte gesagt, dass er einen Retter schickt, der den Menschen sagt, dass Gott sie liebt und ihnen alles vergibt Jünger: Aber wie sollten wir denn wissen, dass du dafür so grausam sterben musstest?</p>	<p>Moderne Bibelübersetzung (falls vorhanden, kann „Die Bibel – Übersetzung für Kinder“ (Deutsche Bibelgesellschaft) genutzt werden)</p> <p>Spielfiguren (mindestens 20) – Playmobil oder Lego oder andere</p>

Jesus: Eigentlich habe ich es euch schon die ganze Zeit erklärt, als wir miteinander unterwegs waren, aber es war schwer vorstellbar, das stimmt. Aber jetzt seht ihr ja, dass ich es so gemacht habe, wie Gott es wollte.

Jünger: Und bleibst du jetzt immer bei uns?

Jesus: Nein das geht nicht?

Jünger: Was sollen wir denn ohne dich machen? Und wie soll es weitergehen?

Jesus: Ich habe einen wichtigen Auftrag für euch: das, was ihr gesehen habt, sollt ihr weitererzählen. Ich gebe euch Kraft dafür!

Jünger (beraten sich miteinander und gehen dann in verschiedene Richtungen davon. Weitere Figuren werden platziert. Jeder Jünger erzählt mit seinen Worten, dass Jesus auferstanden ist. Dann erzählen es diese Figuren wieder anderen weiter... Immer mehr Figuren müssen dazugestellt werden.)

Was passiert, wenn ein Jünger diese gute Nachricht zwei anderen weitererzählt und diese beiden es wieder jeweils zwei anderen?

Irgendwie ist es ansteckend wie bei einer Krankheit – nur dass es um etwas sehr Gutes geht, das sich verbreitet, oder?

Die beiden Umschläge mit den Fragen werden auf den Tisch gelegt. Die Kinder entscheiden, wer von den Eltern (oder anderen anwesenden Erwachsenen) die Frage 1 und wer Frage 2 beantwortet.

Frage 1: Wer hat dir davon erzählt, dass Jesus auferstanden ist, dass er mächtig ist und dein Freund sein will?

Frage 2: Hast du auch schon einmal wie die Jünger damals einem anderen Menschen davon erzählt, dass Jesus lebt und uns einlädt seine Freunde zu sein und an ihn zu glauben? Ist dir das schwer gefallen? Oder machst du das ganz oft und fällt es dir leicht?

Habt Mut, diese Fragen ehrlich zu beantworten und kommt darüber ins Gespräch.

Die beiden Umschläge mit den Fragen

Lied	<p>Singt zusammen: <i>Wir glauben an Gott, den Vater, wir glauben an Jesus, den Sohn, wir glauben an den Heiligen Geist, der in den Kindern Gottes wohnt. Gott ist über uns, Gott ist immer mit uns Gott ist durch seinen Geist in uns.</i></p> <p>Hier könnt Ihr es ansehen und hören und die Bewegungen dazu mitmachen: https://www.youtube.com/watch?v=32HXle17GBU</p>	Evtl. Abspielgerät
Fürbitte	<p>Wir beten zusammen für alles, was uns bewegt.</p> <p>Abschließen könnt ihr mit folgendem Gebet:</p> <p><i>Danke, dass die Jünger jedem davon weitererzählt haben, dass du lebst, Jesus. Und dass die das auch wieder weitererzählt haben und dafür sogar ihre Stadt verlassen haben und später ihr Land. Danke, dass dadurch diese gute Nachricht auch irgendwann zu uns gekommen ist. Hilf auch uns, anderen zu erzählen, was du uns bedeutest. Wir sind deine Kinder und wünschen uns, dass auch viele andere dich kennenlernen. Wir bitten dich besonders für ... (Menschen in eurer Umgebung einsetzen). Wir bitten dich um Mut und um gute Worte, damit wir von dir weitererzählen können. Wir finden das nicht immer so einfach, weil so viele Menschen sagen: dich gibt's nicht.</i></p>	
Gebet	<p>Beendet die Gebetszeit mit dem Vater Unser</p> <p><i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.</i></p>	

	<i>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen</i>	
Segen	<i>Fasst euch jetzt an den Händen. Einer spricht den Segen. Jesus sagt: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.</i>	

Frage 1:

Wer hat dir davon erzählt, dass Jesus auferstanden ist, dass er mächtig ist und dein Freund sein will?

Frage 2:

Hast du auch schon einmal wie die Jünger damals einem anderen Menschen davon erzählt, dass Jesus lebt und uns einlädt seine Freunde zu sein und an ihn zu glauben? Ist dir das schwer gefallen? Oder machst du das ganz oft und fällt es dir leicht?